Axel Wilcke
Mitglied im Rat der
Stadt Rheinbach
Kannenbäckerstraße 45
53359 Rheinbach

An den Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstr. 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, 05.02.2015

Antrag zur Einführung einer elektronischen Versendung der Ablesekarten zur Erfassung der Zählerstände beim Wasser

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich stelle für die kommende Ratssitzung folgenden Antrag und bitte um Verweisung in den zuständigen Ausschuss:

1. Das Wasserwerk der Stadt Rheinbach schafft die Voraussetzungen, dass die Aufforderungen zur Verbrauchsablesung beim Wasser - unter Einbeziehung der Erfassung der Gartenzapfstellen - in größtmöglichen Umfang auf elektronischem Weg erfolgen soll und
2. die Verwaltung aufgefordert wird zu prüfen, ob die Bescheide über Wasserverbrauchsgebühren zusammen mit den Grundbesitzabgabenbescheiden versandt werden können.

Begründung:
Der Gedanke dient bei 1. einer Reduzierung der händischen Übertragung der übermittelten Daten von Papier in ein elektronisches Format und bei beiden Positionen der Kostensenkung im Bereich der Druck- und Portokosten.

Zu 1.: Eine freiwillige Überlassung der e-mail Adressen durch die Bürger ist Voraussetzung zur erfolgreichen Implementierung eines solchen Verfahrens. Aus der Tatsache heraus, dass seit Einführung der Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung vor 3 Jahren in 2014 bereits über 3.900 Wasserverbräuche elektronisch gemeldet wurden, lässt sich eine hohe Bereitschaft, an einem solchen Verfahren teilzunehmen, erahnen. Damit könnten nicht unerhebliche Kosten bei Druck sowie Versand und Rücksendung der Ablesekarten als auch bei der Arbeitszeit zur Übertragung der in Papierform eingelieferten Daten eingespart werden. Die Einbeziehung der Ablesung der Gartenzapfstellen reduziert zusätzlich den Aufwand beim Bürger so wie bei der Verwaltung.

Zu 2.: Der gemeinsame Versand bei den Empfängern, die sowohl Wasserabgaben- als auch Grundsteuerbescheide erhalten, würde die Portokosten reduzieren.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, unter der Perspektive eines zukünftigen e-Government mit zu betrachten, ob einerseits damit auch eine kostenneutrale Bestandsdatenerfassung für das Wasserwerk möglich wird und andererseits die gesetzlichen Vorgaben zum e-mail Versand von Bescheiden geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Wilcke

Telefon: 02225 701907
Telefax: 02225 9099678
Mobil: 01573 39 42 98 70
e-Post: wilcke.ag@ish.de